

Mensch' [Biebrich Bhfdn.], 'einer, der sich mit seinem Rat ungefragt in alles mischt' [Wsl.], 'Nörgler' [Röthges-Gi]. Schelte in Mtb. Wer gern prozessiert, an dem *ist ein P. verdorben* [Frankf. Wett.]. *Dds ise rächter Brokerdter!* [Wsl.].

Formen: *progrādar* Gshn.; *brogrādar*, *-dārər* Röthges.

**Prokurator**<sup>2</sup> N. 'mündliche Äußerung der Unzufriedenheit', 'Widerspruch' [Röthges-Gi].

Laienschrbg. -ter. Verhört für -tern (subst. Inf.)?

**prokurátoren** 'streitsüchtig sein' [Leusel-Al]. 'widersprechen' [Röthges-Gi], 'räsonnieren' [Eschr. Bhfdn.; Seulbg.-Ot?], 'murren', \* 'nörgeln' [Gelnhsn. Altenst.-Bü Friedbg. Röthges], 'eifrig schwatzen' [Wsl. Seulbg.], 'laut und gestikulierend schwatzen' [Wsl.]. *Hea off meat deim Brokerādean!* [Bhfdn.].

**Prolljes M.**? 'Großmaul', 'Prahler' [Rschbg.] Vgl. *Prahles*.

**Prooler s. Prahler.**

**Proome s. Pflaume.**

**Prötschle s. Brätschlein.**

**Propeller** (v, v?) G.? **1.** 'weibliche Brust' [Falkenstn.-Ot und (neu im Gebrauch) Han.]. — **2.** s. *Papiller*.

Zu P. 2: volksetymologische Umdeutung.

**proper**, *properchen* Adj. Adv. 'sauber', 'reinlich' [Go Biebrich Hö Hintermeilgn.-Li Krodf.-Wl Di Amtshsn.-Wi Bi Han. Gelnhsn. Bü Grünbg.-Gi Atzenhn.-Al Reuters-La Zi Friedewald-He Ro Dsbg. Cass. Rho.] *E properer Mensch* [Wsl.]. In Wiss. nur prädikativ: *ddd eas alles su properche*.

Formen; *brobv* Gelnhsn.; *brobər* Obeb.; *brobərɣə* (nur so) Wiss. — Zu frz. *propre* 'sauber', 'rein'.

**Propertät** (*brobərdeä*) F. 'Reinlichkeit' [Zi]. Auch in der Kasseler Mda.-Dichtung.

Zu frz. *propreté* 'Saubereit'.

**Prophét** (*brofəd* Gelnhsn.) M. **1.** Wie schd. Rda. *Dođ is de ri(ch?)tische Brofeed* 'ein netter Heiliger' [Höhr-Uw. Vgl. *Priester* 3, *Propst*]. — **2.** scherzhaft für 'Präparand' [Rheinfränk. Nassau: s. Mittlgn. des Ver. f. nass. Altertumskd. usw. 15, 67]. — **3.** P. im Wortspiel mit *Privét* s. *Privet*.

Zu P. 2: nach Dr. Kroh wahrscheinlich aus *Prophetenschüler* entstanden.

**prophezeien** (v, v) Wie schd. Ferner 'aus der Hand weissagen' (von Zigeunern) [Di].

**Propst** M. 'Mensch, der sich schlecht aufführt', z. B. *Ddu bisd me e schöner Brobst* [Klschmkd.]. Vgl. *Prophét* 1.

**Propstei** (v?) Nur *In der P.* 'im Gefängnis' *sitzen* [Marb.-Ma].

P. nach Bücking, *Gesch. Bilder aus Marburgs Vergangenheit* (1901), 83 Name des Marburger Kugelhauses, das Gerichtssitz war (Kürschner, *Gesch. d. Stadt Marburg*, 234) und auch Gefängnis (briefliche Mittlg. Kürschners).

**prost** Wie schd. als Zuruf beim Trinken üblich. Auch *Pröstchen!* [Rho.]. Scherzreim *Broost, Vetter Jost!* [Obgz.]. p. *Neujahr* s. 453, 9 ff., *brobst de Mitze* s. 405, 51 ff., *Ja, proste Mahlzeit* s. 219, 16 ff.

Formen: *brosd* Gelnhsn.; *brösd* Rbhsn.; *pröst*, *prösteken* Rho.

**Prostdank** ist (Erwiderung auf den?) Tagesgruß [Niederdiäten-Bi].

Laienschrbg. *Prostdank* (v?). Wohl aus *Groß Dank* (s. *Dank*) umgebildet.

**prostemählzeit** ist Ausruf der Enttäuschung [Weilburg Gelnhsn. Cass.], dient dazu, etwas abzuschlagen [Breitscheid-Di Petersbg.-Fu Steina-Zi]. Als Subst. etwa 'Bescherung' [Höchst Dautphe-Bi Wtfd.], z. B. *Do hot er e scheen Prostemohlzeit ins Haus kriecht* [Höchst]. Vgl. *prosten*.

Formen: *brosdämöldsaid* Gelnhsn.; *brosdämöldsaid* Wtfd. — Aus *prost die Mahlzeit* (s. K. 312) entstanden? — Vgl. 219, 16 ff., wo ein Gegenverweis zu ergänzen ist.

**prosten** Mit *Ich will dir was p.* werden Bitten, Aufforderungen abgelehnt [Weilburg Ro]. *Do broost ech dää 'dir' drof* 'daran liegt mir garnichts' [Obeb.; ähnl. Ndeb.]. Auch bei K. 312. Vgl. *prostemählzeit*.

**Proster M.** 'Trinker' [Zi]. *De ale P.* [Obgz.].

**Protokóll** N. Wie schd. Ferner 'Strafmandat' [Marburg (Studentenspr.), Wiss.]. *E Broddegoll greie* [Wiss.].

**Protokollgusche** (v, v?) F.? verächtlich oder scherzhaft für 'Mund' [Grieshm.-Hö].

Genauer 'dicklippiger Mund' (s. *Protokollschnute* und Anm. dazu)?

**Protokóllmächer** M.? 'prozefsüchtiger Mensch' [Eschr.].

**Protokollschnute** (v, v?) F. **1.** dicklippiger Mund [Frankf. Han.]. — **2.** (*eine?*) P. (*machen?*) 'beim Sprechen vorsichtig sein (wie beim Protokollmachen)' [Klein-Linden-Gi].

Zu P. 1: beim Aussprechen von *Protokollschnute*, -gusche werden die Lippen vorgestülpt.

**Protz(-), Protze**, usw. s. *Prutz(-)* usw.

**protzen** Wie schd. 'sich großtun'. Doch wenig bezeugt.

Formen: *brodsə* Gelnhsn.; *prōtsən* Rho.; *prōts* Schmalk.

**Pröusel-** s. *Preisel(s)beere*.

**Privét** s. *Privet*.

**Provisión** (*brofisjōən*) F.? In Ober-Hörgern-Gi nebst Nachbarschaft (und wohl auch sonst) oft gebräuchtes Handelswort. Vgl. *Profession*.

**Provisor** (*prōfisər* Zi) M. Wie schd. 'Verwalter einer Apotheke'.

**provisórisch** Wie schd.

Formen: *browsōrix* Gelnhsn.; *professoresch* Dsbg.; *prəsorisch* Schlichterter Gegend.

**Prozéß** M. Wie schd. Aus einem Viehhandel erwächst oft *in fätter Prozäß* [Zi]. S. auch *Vergleich* Wer den ersten Flaum im Gesicht hat, *steht mit den (Hühnern oder) Gänsen im P. (obs Federn oder Haare gibt u. ä.)* [Frankf. Go Odenhsn.-Wl Mombg.-Ki Fk Haddamar-Fr Hersfd. Neukchn.-Hü]. Mit etwas oder jemand *kurzen P. machen* 'rasch und kurz entschlossen handeln' [Wsl. Frickhfn.-Li Uw Han.].

Formen: *brodsés* Gelnhsn.; *brodsas* Obeb.; *pratsas* (zu ä s. 300, 29) Rho.

**Prozeßbuxe** (wohl *Prozeß-*) F. 'einer, der gern prozessiert' [Hahn-We]. Vgl. *Prozeßtüpfen*.

**prozessen** **1.** 'einen Prozeß führen' [Wsl., Wiss., Bi?], Gelnhsn.]. — **2.** 'widersprechen', \* 'nörgeln' [Rh Wsl. Kördf.-Ul Frankf. Us Wett. Röthges-Gi Wiss., Ge (auch Gelnhsn.?)], \* 'schelten' [Wetzl.], 'seinem Groll über erlittenes Unrecht Worte verleihen' [Seulbg.-Ot]. *Jetzt loß dei" Brozesse sei!"* [Wsl.].

**Prozesser** M. \* 'streitsüchtiger Mensch' [Wsl. Wallrabenzstn.-Ut Di], 'Nörgler' [Wsl. Frankf. Wett.].

**Prozesserei** F. 'das Führen von Prozessen' [Wsl. Dsbg.]; 'das Nörgeln' [Wsl.].